

Jahresrückblick 2024

Noch knapp zwei Wochen – dann ist das Jahr 2024 vorbei. Zeit, um im letzten Newsletter des Jahres nochmal zurückzublicken und einmal im Ganzen zu schauen was wir als Gemeinschaft geleistet haben – sei es im Wettkampfsport oder auch im Breitensport.

Une compétition de l'Étoile nautique à l'Odys



Les vaincus du club ont remporté sept épreuves.

(Photo: G. Schmitt)

Im **Januar** berichtete Jolina Tannenber, Schwimmerin der 1. Mannschaft, aus Frankreich, wo sie einen dreimonatigen Schüleraustausch absolvierte. Und das in einer Schwimmerfamilie. Das hieß Wettkampfteilnahme in Frankreich und das in einem ganz anderen System. Auch im Januar besuchte die Landestrainerin die Schwimmhalle und schaute sich die jungen Sportler an. Am letzten Januarwochenende starteten dann Sportler der Wettkampfmannschaften beim Neujahrsschwimmfest in Northeim – und das auf der ungewohnten Langbahn.



Anfang **Februar** freute sich der Verein über eine Spende von 500 Euro von Radio Brocken. Beim Kinderfasching in der Sandtalhalle in Darlingerode ging es farbenfroh und lustig zu. Zusammen mit dem CCW gab es ein großartiges Programm, kreative und bunte Kostüme und zahlreiche Spielstände.

„Zusammen leben, zusammenspielen“ war dann das Motto des Erlebniswochenendes in Schierke, das im **März** stattfand. Rund 44 Sportler waren dabei und hatten auch abseits des Wassers viel Spaß. Die Wettkampfschwimmer sprangen dann beim Goslarer Adler erfolgreich ins Wasser. 30 Sportler gingen hier an den Start und das in einem sehr vollen Teilnehmerfeld. Dabei konnten gerade die Sportler der 3. Mannschaft erste auswärtige Wettkampferfahrungen sammeln.





Im **April** wurde es dann fast schon hektisch – es standen einige Veranstaltungen an. Los ging es mit der alljährlichen Müllsammelaktion, an der dieses Jahr leider nur drei Vereinsmitglieder teilnahmen. Sehr schade, ist dies doch eine gute Möglichkeit etwas für das Gemeinwohl zu tun. Im

Schwimmerbecken beteiligten sich die Schwimmer der 1. Mannschaft an einer Aktion der Schwimmjugend gegen Langeweile im Schwimmsport. Dazu zählten kreative Aufgaben wie der Aufbau eines Turms aus Schwimmutensilien, eine Kreativstaffel oder das Erschaffen unseres Logos aus Schwimmutensilien. Auch im



Wettkampfbecken ging es hoch her. Zum einen startete unser eigener jährlicher Wettkampf, die Harzbestenermittlung. Rund 70 Schwimmer aus den eigenen Reihen nahmen diesen Wettkampf als Möglichkeit der Standortbestimmung – war es doch nur der erste einer ganzen Reihe von Wettkampfwochenenden. Erstmals im Wasser war hier auch Penelope Aoustin, die jetzt einen dreimonatigen Austausch bei uns absolvierte und in der 1. Mannschaft gut aufgenommen wurde.



Nur eine Woche später ging es dann für Sportler der 1. und 2. Mannschaft auf den Weg nach Neustadt an der Weinstraße und zu den dortigen Weinstraßenschwimmwettkämpfen. Jedes Jahr wieder eine weite Fahrt, die sich lohnt. Und gerade für die Jüngeren oft ein „Wow-Erlebnis“ angesichts der Traglufthalle. Im Laufe der Jahre sind hier auch Freundschaften mit den Sportlern des SC Neustadt entstanden. Der April endete dann mit Starts beim Halberstädter Sprintertag, bei dem aufgrund des dieses Jahr deutlich kleineren Teams zwar der Pokal der besten Mannschaft bei den Damen nicht verteidigt werden konnte, es aber dennoch einige sehr gute Leistungen gab.



Schwimmerisch anspruchsvoll ging es im **Mai** weiter. Die Jüngsten starteten beim Ritterschwimmen in Wernigerode, die 3. Klasse ging in Magdeburg an den Start. Mitte Mai hieß es dann wieder Tak Esbjerg! Schwimmer aus der 1. und 2. Mannschaft starteten beim Swimcup in Esbjerg.



Nicht nur sportlich gab es hier viel zu erleben – auch abseits des Wassers gab es einiges zu Entdecken. So besuchte die Mannschaft das Fischereimuseum in Esbjerg und machte ein Picknick am Strand. Im Wasser gab es zahlreiche Finalteilnahmen, persönliche Bestzeiten und durch Dwayne Kristof Kunth sogar eine Medaille.

Im **Juni** lief der Endspurt des Trainingsjahres 2023/2024. Unser Schwimmkurs hatte sein Ziel erreicht und konnte beim breitensportlichen Wettkampf, der Kreis-, Kinder- und Jugendolympiade Wettkampfluft schnuppern. Die Wettkampfschwimmer starteten bei den Landesmeisterschaften in Magdeburg. Insgesamt 9 Landesmeistertitel wurden nach Wernigerode geholt, dazu gab es acht Vizemeistertitel und 14x Bronze. Im Rahmen der Landesmeisterschaft wurde der HSV Wernigerode dann auch erneut zum Leistungsstützpunkt berufen. Lotte Schupp, unsere Schwimmerin an der Sportschule Halle sorgte für ein weiteres Highlight – sie wurde im Jahrgang 2012 erst norddeutsche Meisterin im schwimmerischen Mehrkampf Rücken und schwamm dann bei den Deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf ebenfalls auf der Rücklage auf den Bronzerang. Damit zählt sie momentan in Deutschland zu den besten Rückenschwimmerinnen ihres Alters. Auch unsere Triathleten nutzen den Juni für einen Start beim Arendsee Triathlon. Auf der Mitteldistanz schafften dabei Daniel Ragoß und Robert Wolf sich in ihren Altersklassen den Landesmeistertitel sichern, auf der olympischen Distanz gelang dies Cornelia Hechler mit dem Sieg in der AK 45 und Lisbeth Schenk in der AK 25. Abseits vom Wasser stand zum Jahresabschluss dann natürlich unser Zeltwochenende an. Mit dabei waren



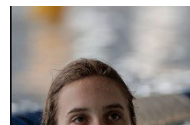
auch diesmal wieder die Neustädter Schwimmer und – auch schon traditionell – war das Wetter eher durchwachsen. Spaß hat es trotzdem allen gemacht. Bei einer Badeparty in der Schwimmhalle klang das Trainingsjahr dann aus.



Im **Juli** starteten gab es ferienbedingt zwar eine Trainingspause aber keine Erlebnispause. So ging es für 41 junge Burgfräulein und Ritter in die Ritterfreizeit. Reiten, herrschaftliche Spiele und das Leben im Mittelalter – natürlich ohne die Pest – standen auf dem Programm. Außerdem gab es



im Juli erneut das Siegel Zertifizierte Schwimmschule der deutschen Schwimmjugend.



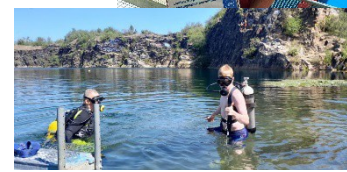
Im **August** siegte Nachwuchstrainer Lukas Schärfe bei der 1.



Arschbombenmeisterschaft in der Kategorie 13 bis 17 Jahre vom 3m-Brett und holte sich hier bestimmt neue Impulse für das Training der allgemeinen Schwimmgruppen, das er unterstützt. Bei den Wettkampfsportlern hieß es in der Turnhalle „Verkehrte Welt“. Nicht die Erwachsenen standen hier als Trainer bereit, sondern die Sportler



trainierten die eigenen Eltern. Und das mit sehr viel Freude! Die Erwachsenen kamen schön ins Schwitzen – beim anschließenden gemeinsamen „Picknick“ konnten sich dann aber alle wieder schnell erholen. Auch der zertifizierte Schwimmkurs startete im August mit den neuen Sportlern. Ende August ging es dann mit dem



Landestauchsportverband nach Landsberg. Neben zahlreichen gemeinsamen Aktionen konnte hier unter fachkundiger Anleitung mit Ausrüstung im freien Gewässer getaucht werden – das war doch etwas anderes als mit Flosse im Wettkampfbecken unterwegs zu sein.



Im **September** konnte sich der Verein gleich über zwei Auszeichnungen freuen – einmal gab es Platz 2 auf Regionalebene bei den Sternen des Sports und dann wurden wir als Verein des Monats ausgezeichnet. Der Landessportbund Sachsen-Anhalt hat uns, den Harzer Schwimmverein, zur Auswahl des "Verein des Monats" vorgeschlagen. Mit dem Konzept möchte der Landessportbund Vereine würdigen und bekannt machen,



die in einem Bereich ganz besonders großartige Maßnahmen und Aktionen durchführen. In unserem Falle hat der Landesschwimmverband in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Harz uns als BEST-PRACTICE-VEREIN im Themenfeld "Sportentwicklung" vorgeschlagen.

Abseits vom Wasser startete der Sport- und Fitnessstag in Langeln. Bei zahlreichen bunten Spielen kamen die Teilnehmer hier bei schönstem Sommerwetter nicht nur ins Schwitzen, sondern auch ins Gespräch.

Der **Oktober** war dann wieder vollgepackt. Gleich Anfang des Monats ging es für die Wettkampfmanschaften ins Trainingslager nach Northeim. Auf der 50m Bahn wurde geflucht und geschwitzt für neue Bestzeiten, der Spaß kam aber auch nicht zu kurz. Was es gebracht hatte, konnten die Schwimmer dann am Ende des Monats beweisen. So starteten einige Sportler beim Sichtungswettkampf der 4. Klassen in Magdeburg bevor es im Rahmen unseres eigenen Wettkampfes, dem Herbstschwimmen, in der heimischen Schwimmhalle ins



Wettkampfbecken ging. Das noch mit besonderen Gästen – nutzte doch der MDR den Wettkampf für Dreharbeiten mit Lotte Schupp für die Aktion „Sportasse von Morgen“. Cornelia Schrader wurde auf der Ehrenamtsgala für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Und natürlich wurde es Ende Oktober bei der Halloweenparty gruselig.



Im **November** stand das alljährliche Schwarzlichtwochenende an. Die Sportler schufen hier wieder ein großartiges Programm und begeisterten damit auf der Jahresabschlussfeier die Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins. Da flogen bunte Schmetterlinge über die Bühne, es tanzte eine bunte Unterwasserwelt und die Schwimmer absolvierten eine Lagenstaffel. Ebenfalls im

November starteten einige Sportler beim 24h Schwimmen in Aschersleben und das mit Erfolg – Platz 3 in der Gesamtwertung der Vereine sowie Platz 1 für Cornelia Hechler. Und ein großes Team von rund 30 Sportlern reiste Ende November nach Einbeck zum Nikolausschwimmfest. Sagenhafte 73 Medaillen reisten danach mit zurück in den Harz – ein toller Abschluss für das Jahr 2024.

Im **Dezember** starteten die Sportschüler Lotte und Neele Schupp beim Dresdner Christstollenschwimmfest. Außerdem schloss das Trainingsjahr für die 1. Mannschaft mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes sowie einer Badeparty für alle Sportler.



